

## kurzbericht | 2015

## Editorial

## Liebe Versicherte

Auf das erste und zugleich sehr erfreuliche Anlagejahr der VORSORGE in globo<sup>M</sup> (VIG) folgte mit 2015 leider ein weit weniger erfolgreiches. Gleich zu Beginn des Jahres, am 15. Januar, überraschte die Schweizerische Nationalbank die Finanzwelt mit dem «Frankenschock». Die Aufhebung der seit August 2011 mit allen Mitteln verteidigten Kursuntergrenze von CHF 1.20 für einen Euro löste an den Devisenmärkten ein Kursbeben aus. Der Franken wurde gegenüber dem Euro binnen Minuten um bis zu 30% aufgewertet und der Schweizer Aktienmarkt sackte im Januar um rund 15% ab. Bis zum Jahresende erholten sich die Märkte teilweise wieder, die erzielte Jahresperformance blieb mit 0.9% (2014 = 7.9%) jedoch klar unter der Sollrendite von 3.2%. Einzig die Anlagekategorie Immobilien erreichte mit 5.5% eine angemessene Performance.

Aufgrund dieser Entwicklung sank der Deckungsgrad gegenüber dem Vorjahr per 31. Dezember 2015 um 2.8 Prozentpunkte auf 125.6%. Damit weist die Stiftung weiterhin einen überdurchschnittlichen Gesamtdeckungsgrad aus und die finanzielle Situation darf als solide bezeichnet werden. Das bewirtschaftete Vermögen beträgt über eine Milliarde Franken.

Die Versicherten von DEPOT CH AG sind per 1. Januar 2015 in das Vorsorgewerk OWiba übertreten. Neuanschlüsse von Firmen waren im Berichtsjahr keine zu verzeichnen. Per 1. Januar 2016 erfolgte die Integration der Versicherten

und Rentner der Medbase AG und von Schild. Die Bezeichnungen der Vorsorgewerke sind nach den Übertritten von Office World AG und von DEPOT CH AG nicht mehr aktuell. Der Stiftungsrat hat deshalb beschlossen, diese wie folgt umzubenennen: GID in AQUILA und OWiba in FUTURA.

Am 1. Dezember 2015 hat unser neuer Geschäftsführer Hermann Dörig seine Tätigkeit bei der VIG aufgenommen und damit Danilo Follador, welcher die Stiftung fast drei Jahre geleitet hat, abgelöst. Ich bedanke mich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei Danilo Follador für seine geleisteten Dienste.

Im Verlaufe des 3. Quartals 2016 werden wir unsere Internetseite [www.in-globo.ch](http://www.in-globo.ch) aufschalten – ein Besuch der Seite lohnt sich bestimmt.

Die Herausforderungen im Vorsorgebereich bleiben gross. Das tiefe Zinsniveau wird es in den nächsten Jahren schwierig machen, die notwendigen Erträge auf den Vermögensanlagen zu erzielen. Der Stiftungsrat wird sich 2016 intensiv mit dem Thema «Massnahmen zur Sicherung des finanziellen Gleichgewichts der VIG» auseinandersetzen. Dies mit dem Ziel, die VIG auch langfristig auf einem soliden Fundament zu halten; im Interesse aller Versicherten und der angeschlossenen Unternehmen.

Herzliche Grüsse

Reto Waidacher  
Präsident des Stiftungsrats

## Bilanz

	2015 TCHF	2014 TCHF
<b>Bilanz per 31. Dezember</b>		
<b>Aktiven</b>	<b>1 008 494.4</b>	<b>1 007 078.4</b>
<b>Operative Aktiven und aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>6 891.5</b>	<b>12 307.7</b>
<b>Kapitalanlagen</b>	<b>1 001 602.9</b>	<b>994 770.7</b>
■ Liquidität	6 628.5	5 954.4
■ Obligationen	480 368.5	486 803.8
■ Aktien	370 363.8	361 409.3
■ Immobilien	144 242.1	140 603.2
<b>Passiven</b>	<b>1 008 494.4</b>	<b>1 007 078.4</b>
<b>Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>14 681.4</b>	<b>6 023.6</b>
<b>Nicht-technische Rückstellungen</b>	<b>15 311.2</b>	<b>17 564.2</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>	<b>778 862.4</b>	<b>765 768.4</b>
■ Vorsorgekapital aktive Versicherte	357 970.5	356 249.9
■ Vorsorgekapital Rentner	361 930.0	358 424.9
■ Technische Rückstellungen	58 961.9	51 093.6
<b>Wertschwankungsreserve</b>	<b>155 772.5</b>	<b>153 153.7</b>
<b>Freie Mittel</b>	<b>43 866.9</b>	<b>64 568.5</b>

## Betriebsergebnis

	2015 TCHF	2014 TCHF
<b>Betriebsergebnis</b>		
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>-27 748.0</b>	<b>-26 732.7</b>
■ Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	65 709.3	73 677.9
■ Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-80 001.6	-89 292.0
■ Bildung Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	-13 339.9	-11 077.3
■ Versicherungsertrag	0.0	96.7
■ Beiträge an Sicherheitsfonds	-115.8	-138.0
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>8 865.6</b>	<b>73 833.4</b>
■ Erfolg Finanzanlagen	1 588.8	64 598.0
■ Erfolg Immobilien	7 988.8	9 998.5
■ Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-712.0	-763.1
<b>Bildung nicht-technische Rückstellungen</b>	<b>-80.3</b>	<b>-652.6</b>
<b>Sonstiger Ertrag</b>	<b>2 339.2</b>	<b>2 219.7</b>
<b>Sonstiger Aufwand</b>	<b>-437.9</b>	<b>-290.5</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>-1 021.4</b>	<b>-1 298.3</b>
<b>Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Veränderung Wertschwankungsreserve</b>	<b>-18 082.8</b>	<b>47 079.0</b>
<b>Bildung Wertschwankungsreserve</b>	<b>-2 618.8</b>	<b>-4 128.3</b>
<b>Aufwand- / Ertragsüberschuss</b>	<b>-20 701.6</b>	<b>42 950.7</b>

### Jahresergebnis

Die Gesamtpformance fiel mit 0.9% bescheiden aus. Dieser Wert entspricht dem Durchschnittsergebnis der Pensionskassen in der Schweiz und liegt um 0.7 Prozentpunkte hinter der Benchmarkperformance. Der Rückstand resultiert hauptsächlich aus der fehlenden Euro-Absicherung per 15. Januar 2015. Der Aufwandüberschuss von CHF 20.7 Mio. wurde den freien Mitteln belastet. Der Verwaltungsaufwand für

die Durchführung der Versicherung beträgt CHF 1.02 Mio. oder CHF 179 pro Destinatär. Damit steht die VIG im Vergleich mit anderen Pensionskassen der Schweiz sehr gut da. Der Aufwand fiel gegenüber dem Vorjahr deutlich tiefer aus, da im Jahr 2014 einmalige Kosten für den Wechsel der Informatikapplikation und die Reorganisation der Stiftung zu einer Gemeinschaftsstiftung angefallen sind.

## Rendite



### Rendite des Gesamtvermögens gegenüber dem Benchmark\*

	2015 in %	2014 in %
<b>Rendite</b>	<b>0.9</b>	<b>7.9</b>
Benchmark	1.6	8.8
Differenz	-0.7	-0.9

\* Die Performancemessung erfolgt nach der zeitgewichteten Methode.

### Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen

per 31. Dezember	2015 TCHF	in %
Immobilienanlagen	144 242.0	14.3
Kostentransparente Kollektivanlagen	850 732.3	84.4
Liquidität und Kontokorrente	13 221.3	1.3
<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>1 008 195.6</b>	<b>100.0</b>

Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen)	<b>100%</b>
Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten (in % der kostentransparenten Vermögensanlagen)	<b>0.0706%</b>
Vermögensverwaltungskosten pro CHF 100 Vermögensanlagen	<b>7.06 Rappen</b>

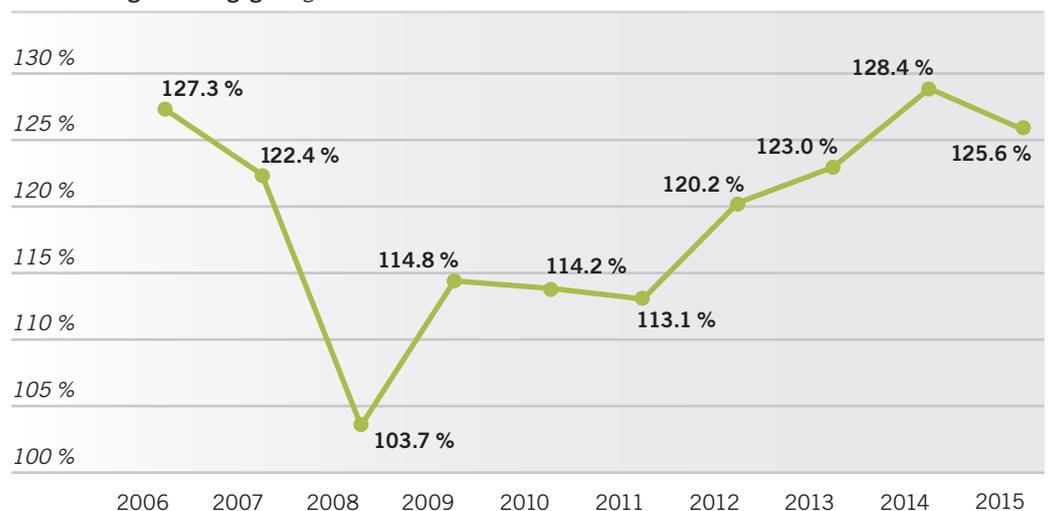
Der Anteil von 0.0706 % (2014 = 0.0758 %) stellt im Vergleich zu anderen Vorsorgeeinrichtungen einen sehr tiefen Wert dar. Gemäss einer durch Swisscanto durchgeführten Untersuchung betragen die Vermögensverwaltungskosten bei den Schweizer Pensionskassen im Jahr 2014 im Durchschnitt 0.47 %.

## Deckungsgrad



Der Deckungsgrad zeigt den finanziellen Zustand der Stiftung. Der ausgewiesene Deckungsgrad entspricht dem Verhältnis der verfügbaren Aktiven zum Vorsorgekapital und zu den technischen Rückstellungen.

### Entwicklung Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2



## Versichertenbestand

	2015	2014
<i>per 31. Dezember</i>		
<b>Aktive Versicherte</b>	<b>3 976</b>	<b>4 101</b>
<b>Rentner</b>	<b>1 738</b>	<b>1 703</b>
■ Altersrentner	1 284	1 251
■ Hinterlassenenrentner	319	296
■ Invalidenrentner	135	156
<b>Total Versicherte</b>	<b>5 714</b>	<b>5 804</b>

## Organisation



### Mitglieder des Stiftungsrats

v.l.n.r.: Roger Weber (Globus), Dario Filippi (Office World), Annett Seonbuchner (Office World), Beatrice Walser (Globus), Reto Waidacher (Interio), Irene Job (Interio)

<b>Stiftungsrat</b> Amtsdauer bis 31.12.2016	<b>Arbeitgebervertreter</b> Reto Waidacher (Präsident) Annett Seonbuchner Roger Weber	<b>Arbeitnehmervertreter</b> Beatrice Walser (Vizepräsidentin) Dario Filippi Irene Job (bis 30.4.2016)
<b>Revisionsstelle</b>	PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, Claudio Notter (Leitender Revisor)	
<b>Experte für die berufliche Vorsorge</b>	Libera AG, Basel, Dr. Ruben Lombardi	
<b>Investment Controlling</b>	Complemeta Investment Controlling AG, St. Gallen, Marco Buri	
<b>Vermögensverwalter Wertschriften</b>	Anlagestiftung der Migros-Pensionskasse, Schlieren, Matthias Ritter	
<b>Immobilienbewirtschaftung</b>	M Casa AG, Schlieren, Reto Schär	
<b>Immobilien-Schätzexperte</b>	Wüest & Partner AG, Zürich, Andreas Ammann	
<b>Geschäftsführung</b>	Danilo Follador bis 30. November 2015 Hermann Dörig ab 1. Dezember 2015	
<b>Aufsichtsbehörde</b>	BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA), Aarau	

## Gemeinschafts- stiftung



Geschäftsliegenschaft,  
Spitalgasse in Bern



Die Kurzfassung der Jahresrechnung des jeweiligen Vorsorgewerks entnehmen Sie dem Beiblatt.

### Wünschen Sie detailliertere Informationen?

Die ausführliche Jahresrechnung 2015 kann als PDF oder Print bei der Geschäftsstelle bezogen werden. Tel. 044 436 85 55, info@in-globo.ch

### Angeschlossene Unternehmungen

Vorsorgewerk AQUILA



**interio**

Vorsorgewerk FUTURA



### Adresse

VORSORGE in globo<sup>M</sup>  
Wiesenstrasse 15, 8952 Schlieren  
Tel. 044 436 85 55  
info@in-globo.ch